

Der Bayerische Heimattag

Ziel des Bayerischen Heimattages ist es, sowohl die natürliche Umwelt des Menschen als auch die Kultur Bayerns in ihrer Tradition, Vielfalt und Besonderheit zu erforschen, zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die Arbeitsgemeinschaft will in allen bayerischen Regionen den überlieferten Lebensraum bewahren, Lebensqualität schaffen und vor allem Identität zwischen den Menschen und ihrer Heimat herstellen. Mit den angeschlossenen Vereinen und Institutionen vertritt der Bayerische Heimattag die Interessen von weit über einer halben Million Menschen.

Alle zwei Jahre thematisieren die drei Verbände ihre gemeinsamen Anliegen in einer mehrtägigen Veranstaltung, die ebenfalls den Namen „Der Bayerische Heimattag“ trägt. Mit dem Schwerpunktthema „Heimat braucht Medienvielfalt“ ist die Arbeitsgemeinschaft 2026 turnusgemäß wieder in Oberfranken zu Gast.

Die Arbeitsgemeinschaft „Der Bayerische Heimattag“ wurde am 10. September 1949 in Rothenburg ob der Tauber gegründet. Ihr gehören die drei Landesverbände Bayerischer Landesverein für Heimatpflege, BUND Naturschutz in Bayern und Verband bayerischer Geschichtsvereine an.

Das Präsidium des Heimattages besteht aus den drei Verbandsvorsitzenden:

Dr. Olaf Heinrich,
Vorsitzender des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege
Martin Geilhufe,
Landesvorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern

Dr. Michael Stephan,
Vorsitzender des Verbandes bayerischer Geschichtsvereine.

Derzeitiger turnusgemäßer Präsidiumsvorsitzender ist Dr. Michael Stephan.

Hinweise zum Heimattag

Sekretariat des Heimattages

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege
Ludwigstr. 23 Rgb., 80539 München
Tel.: 089 286629-0, Fax: 089 286629-28
E-Mail: info@heimat-bayern.de

Ansprechperson:

Dr. Martina Kigle, wiss. Mitarbeiterin des Landesvereins

Tagungsort

Otto-Friedrich-Universität Bamberg, An der Universität 7,
96047 Bamberg, Hörsaal U7.

Teilnahme und Anmeldung

Das gesamte Programm des Heimattages ist öffentlich zugänglich und kostenfrei. Zu den Führungen (Freitag) und der Exkursion (Samstag) ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Diese ist möglich auf der Homepage des Landesvereins: <https://www.heimat-bayern.de/veranstaltungen/bht-2026/> oder mit folgendem QR-Code:



Tagungsbüro in Bamberg

Otto-Friedrich-Universität Bamberg, vor dem Hörsaal U7,
Stand des Landesvereins für Heimatpflege
Geöffnet am Freitag, 19. Juni, von 14.30 bis 17 Uhr und
von 18.30 bis 19.30 Uhr sowie am Samstag, 20. Juni,
von 8.30 bis 12 Uhr.

Infos und Unterkunft

Bamberg Tourismus- und Kongreßservice, Geyerswörthstr. 5,
96047 Bamberg; Tel.: 0951/2976-330;
<https://www.bamberg.info/mehr-ueber-uns/>

Der 43. Bayerische Heimattag wird unterstützt von der Stadt und dem Landkreis Bamberg. Er wird zudem gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat.

Änderungen des Programms vorbehalten.

Foto: Jürgen Schraudner, Stadtarchiv Bamberg



43. Bayerischer Heimattag

19. und 20. Juni 2026
in Bamberg



Heimat braucht Medienvielfalt

Für die Vermittlung unserer unterschiedlichen Anliegen, Werte und Vorstellungen ist eine kleinteilige und dabei vielfältige Medienlandschaft von größter Bedeutung, sei es die Lokalpresse, der private Rundfunk, das Privatfernsehen und nicht zuletzt der BR als das öffentlich-rechtliche Leitmedium in Bayern. Nicht ohne Grund hat der Bayerische Heimattag deshalb einen Vertreter im Rundfunkrat des BR und einen im Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien.

Bei diesem Heimattag, der nach 1997 wieder einmal in Bamberg tagt, soll es nicht nur um eine Bestandsaufnahme gehen, wie sich der Begriff „Heimat“ in den Inhalten und Programmen der verschiedenen Medien darstellt, sondern auch darum, wie die unter dem Dach des Bayerischen Heimattages zusammengeschlossenen Vereine die Medien für ihre Arbeit nutzen können.

Der Bayerische Heimattag ist die zentrale gemeinsame Veranstaltung des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege, des Verbandes bayerischer Geschichtsvereine und des BUND Naturschutz in Bayern.



Programm

Freitag, 19. Juni 2026

14.30 Uhr bis 17 Uhr Führungen

pro Führung auf 25 Teilnehmer beschränkt

14.30 Uhr Führung A: Führung durch die frisch renovierte und wiedereröffnete Kirche St. Michael

Dauer: 1 Stunde

Treffpunkt: Informationszentrum St. Michael

15 Uhr Führung B und C: Erlebnisführung durch die Altstadt „Bamberg Faszination Welterbe“

Dauer: 2 Stunden

Treffpunkt: Altes Rathaus auf der Regnitzbrücke, Inselseite

Führung D: Führung durch die frisch renovierte und wiedereröffnete Kirche St. Michael

Dauer: 1 Stunde

Treffpunkt: Informationszentrum St. Michael

16.30 Uhr Mitgliederversammlung des Verbands bayerischer Geschichtsvereine

Stadtarchiv Bamberg, Untere Sandstr. 30a;
liegt direkt unterhalb des Michelsberg

19.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung

*Otto-Friedrich-Universität Bamberg, An der Universität 7,
96047 Bamberg, Hörsaal U7*

Begrüßung

Dr. Michael Stephan, Vorsitzender des Verbands bayerischer Geschichtsvereine; Präsidiumsmitglied des Bayerischen Heimattages

Grußworte:

Sebastian Martins Niedermaier, Oberbürgermeister der Stadt Bamberg

Henry Schramm, Bezirkstagspräsident von Oberfranken (angefragt)

Festvortrag:

**„Wie der BR Bayern verbindet:
Heimat sehen, hören und erleben“**

Iris Mayerhofer, Leiterin des Programmbereichs

„Unterhaltung und Heimat“ beim Bayerischen Rundfunk

Volksmusikalische Umrahmung
Anschließend Stehempfang

Samstag, 20. Juni 2026

9 Uhr bis 12 Uhr Fachveranstaltung

*Otto-Friedrich-Universität Bamberg, An der Universität 7,
96047 Bamberg, Hörsaal U7*

Begrüßung:

Martin Geilhufe,

Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern

Vorträge

Prof. Dr. Markus Behmer,

Universität Bamberg, Institut für
Kommunikationswissenschaften:

„Von der Schwierigkeit, Vielfalt zu erlassen. Schlaglichter
auf das regionale Medienangebot seit den 1920er Jahren“

Prof. Dr. Günter Dippold,

Bezirksheimatpfleger von Oberfranken:

„Heimatpflege und Medien – Reflexionen am regionalen
Beispiel“

Dr. Thomas Büttner,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bayerischen
Landesverein für Heimatpflege:

Vorstellung des digitalen Mitmach-Projekts
„Kulturlandschaftsforum Bayern“

Schlusswort: Prof. Dr. Günter Dippold,

Stellv. Vorsitzender des Bayerischen Landesvereins für
Heimatpflege

12 Uhr bis 14 Uhr Mittagspause

14 Uhr bis 17 Uhr Exkursion (mit Bus)

Klosterlandschaft Ebrach (Leitung: Dr. Thomas Büttner)